



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere
Erlöse zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung inner-
halb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück
300 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich. Für Kreuz-
bandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch
15 Mark halbjährlich, Versandgebühren, zu erlöten. Umfang einer Seite
360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreise: die Zeile 2.25 Pfg.,
1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 390 M., 1/8 Seite 195 M. Nichtmitglieder

preise: die Zeile 6.75 M., 1/2 Seite 2250 M., 1/4 Seite 1200 M., 1/8 Seite
615 M. Stellensuche 1.20 M., die Zeile. Chiffregeb. 1.50 M. Bestell-
geld für Mitgl. und Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Anzeiger:
Mitglieder die Zeile 2.25 M., 1/2 Seite 750 M., 1/4 Seite 390 M., 1/8 Seite
195 M. Nichtmitglieder die Zeile 6.75 M., 1/2 Seite 2250 M., 1/4 Seite
1200 M., 1/8 Seite 615 M. Beilag. werd. nicht angenommen. Beider-
seitiger Erfüllungsort Leipzig. = Rationier. des Bfesenblatttraumas, sowie
Preissteiger., auch ohne befond. Mitteilung im Einzelfall jedezg. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 73 (R. 49).

Leipzig, Montag den 27. März 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die beiden Schul- und Unterrichtsanstalten:
Vender'sche Anstalt in Saszbach bei Achern in Baden
und das

Collegium Augustinianum (katholisches Priester-
Seminar) in Gaesdonk, Post Goch am Rhein,
haben sich Geschäftsabteilungen für den Buchhandel eingerichtet,
um unter Verwendung der üblichen Bücherzettelsordrude alle
buchhändlerischen Artikel zum Buchhändlerpreise zu beziehen.

Wir weisen darauf hin, daß diese beiden Anstalten als Wie-
derverkäufer im Sinne unserer Ordnungen nicht ange-
sehen werden können, sondern als Publikum zu behan-
delt sind.

Leipzig, den 23. März 1922.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. A. Kermann, Syndikus.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung in Nr. 51 des
Vbl. vom 1. März ersucht die Außenhandelsneben-
stelle für das Buchgewerbe zum Zweck der Preis-
prüfung alle Firmen, auch die, welche sich zu Gruppe A oder
B entschlossen haben, bis zum 1. April ihren neuesten Kata-
log oder Preisaufstellung mit neuesten In-
landpreisen in zehnfacher Anzahl bei der Außen-
handelsnebenstelle für das Buchgewerbe einzureichen, und zwar
zwei Exemplare gratis und acht Exemplare unter eventueller Be-
rechnung.

Für die Firmen, welche bis zum genannten Datum die Ka-
taloge nicht gesandt haben, übernehmen wir keine Gewähr der
richtigen Preisprüfung.

Leipzig, den 21. März 1922.

Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.

Zur Internationalen Büchermesse Florenz.

Auf die Veröffentlichung im Vbl. Nr. 67 vom 20. März
erhalten wir zahlreiche Anfragen aus Verlegerkreisen, die wir in
Kürze nachstehend zusammenfassend beantworten:

Veranstalter und Ehrenkomitee: Die Interna-
tionale Büchermesse in Florenz 1922 wird veranstaltet unter Mit-
wirkung der »Associazione Editoriale Libreria Ita-
liana« und der »Fondazione Leonardo per la cultura
italiana«. Als Präsident des Verwaltungskomitees zeichnet
Enrico Bemporad, als Präsident des Generalkomitees
Giovanni Beltrami. Außerdem ist eine große Anzahl der
bedeutendsten Buchhändler Italiens in den Ausschüssen vertre-
ten. Die Büchermesse steht unter dem Protektorat des Königs
von Italien, Mitglieder des Ehrenkomitees sind u. a. der Prä-
sident des Ministerrates, der Minister der auswärtigen Ange-
legenheiten, der Minister für Industrie und Handel, der Minister
für öffentliche Arbeiten, der Unterrichtsminister, der Kriegs-

minister, der Marineminister, der Unterstaatssekretär im Ministe-
rium der schönen Künste, die fremden Botschafter in Rom, der
Bürgermeister von Florenz und der Präsident des Senats. Von
deutschen Persönlichkeiten sind die Herren Geheimrat Dr. L.
Vollmann, Professor Dr. A. Rippenberg und Hofrat Dr. A. Mei-
ner aufgefordert worden, dem Ehrenkomitee beizutreten. — Das
Programm mit den näheren Angaben über den Charakter des Ge-
samtunternehmens stellen wir allen Interessenten mit den
übrigen Unterlagen gern zur Verfügung.

Beteiligung anderer Nationen: Nach den letzten
Nachrichten aus Florenz sind zur Beteiligung fest angemeldet:
Frankreich, Holland, Spanien, Österreich, Ungarn, Tschecho-
Slowakei, Polen, Rußland, Rumänien, Vereinigte Staaten, Bra-
silien; außerdem verschiedene englische Häuser. Die Zusage von
Belgien, Schweden und Norwegen ist inzwischen wahrscheinlich
erfolgt.

Sonderausstellungen im Deutschen Saal:
Um dem Deutschen Saal eine besondere Anziehungskraft zu geben,
beabsichtigen wir eine vollständige Sammlung der seit 1914
erschienenen Drucke der deutschen Privatpressen zu geben. Die
dekorative Gestaltung des gesamten Raumes liegt in den Händen
des Architekten Rahmund Brahmman, Leipzig, und wird
ihren beherrschenden Mittelpunkt durch einen Tempel erhalten,
der etwa unter dem Titel »Hundert Typen Deutscher Bücher der
Gegenwart« eine Sonderausstellung der besten und bekanntesten
Sammlungen und Reihenwerke, sowie sonst charakteristischer oder
berühmter Bücher aus einzelnen Fachgebieten in einem Beispiel
zeigen wird. Hierfür bitten wir in erster Linie unsere an der
Ausstellung beteiligten Verleger um geeignete Vorschläge unter
Einsendung des als Beispiel gewählten Werkes. Die endgültige
Aufnahme entscheidet eine vom deutschen Arbeitsausschuß einge-
setzte Jury. Für jedes in dem »Typen-Tempel« und diese Abtei-
lung des Katalogs aufgenommene Werk werden 100.— M.
Kostenbeitrag vom Verleger erhoben — eine in Anbetracht
unserer Selbstkosten und der großen dauernden Werbekraft dieser
Musterbeispiele geringfügige Summe.

Einrichtung: Die Tische sind 90 cm hoch, 80 cm tief
und 1 m breit. Die Regale haben drei in der Höhe verstellbare
Fächer und nehmen etwa die Hälfte des Tischraumes in Anspruch.
Durch Schrägstellen der Regale wird ermöglicht, die Bücher in
Titelansicht in drei Reihen übereinander aufzulegen. — Die
Vitrinen sind wagerecht, haben eine Tiefe von 12 cm und sind
innen mit dunkelgrünem Stoff ausgeschlagen. — Es sind große
Köfen von 4×7 m geplant, in deren Mitte jeweils einige Vitrinen
aufgestellt werden können, sodaß es möglich ist, Vitrinen und
Tische in unmittelbarer Nachbarschaft voneinander zu belegen.

Bücherpreise: Sofern die für Mai bis Juli geltenden
Auslandpreise noch nicht feststehen, bitten wir sie bis zum Re-
daktionsluß des Katalogs — 8. April — anzugeben.

Abgabe: An Stelle der sonst von der Büchermesse erhobe-
nen Absatzprovision von 15% wird im Deutschen Saal nur eine
Abgabe von 10% auf Verkäufe und Bestellungen, abgesehen von
den zur Deckung der Saalmiete angekauften Werken, erhoben.
Diese Abgabe, an welcher der Vertreter beteiligt ist, wird am
Schluß der Ausstellung mit verrechnet.